

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 31

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Hitsch fi Mainig



Nai, as genge aifach nümman asoo witar, hätt vor a paar Jöörli a bundasröötliha Schprähhar gsaid, daß dSchwizz im Ussland nu Gsanti und khai Bootschaftar hej. Üüsari Varträttar bej da fremda Schtaatsobahauptar khemmandi jo immar hinnadrii, well sich sogäär dia khliinschta Schtaata afengs dur Bootschaftar varträtte lesandi. So sej denn dar Schwizzar Gsanta zwunga, bej ama Ässa zum Bejschpiil, zuntarscht am Tisch dunna zhockha, witt vum fremda Schtaatschef awägg. Natüürli khemmandi nu Bootschaftar, Schwizzar Bootschafta, für dia grööschta Schtaata in Froog. Höschtschta sex odar sibba. Hätt dar bundasröötlich Schprähhar gsaid.

Und so alli zwai drej Möönat hätt ma denn khönna in dar Zittig lääsa, daß dSchwizz in dem Land und in demm Lendli widar a Bootschaftar-Läädali uuftua hätt. Jetz isch no zletschta Wurschredli apgschnitta worda: Miar hend nu no

Bootschafta und khai Gsantschafta mee. Jo nu, i nimman aa, as sej halt nöötig gsii. Abar aswas teeti mi intressiara: Neemand miar aa, a fremds Schtaatsobahaupt hätt alli akhreditiarta Bootschaftar zunama Assan iiglaada. Wia hockhand jetz dia Härre Bootschaftar? Ufanand dooba, damits möglichscht in dar Nööhhi vum Schtaatschef sind sihhar nitta. Also hockhand woorschinli widar a Tail nööhhar und a Tail witar awägg. Also widar gnau wia früanar. I hann an demm Problem ummaschtiart und i glauba, i hann a Löösig gfunda. Jeedas Schtaatsobahaupt muaß a runda Tisch mahha loo, aina, wo alli Bootschaftar zringalum Platz hend. Für inn sälbar isch zmitzt im Tisch dinna a Loch. Är hockht in demm Loch dunna uf ama Trääschemal, wo vunama Motöörli aatribban isch – und saust wäärand am Ässa immar zringalum. Jeeda Bootschaftar, also au dar Schwizzarisch, isch gleich witt vu imm awägg und gsächt apwäligswiis Rugga und Gsicht vu dar Egselenz. (Für Schtaatsobahauptar wo gäära trümmlich wärdand, khönnti man a Tisch khonschtruiara, wo sich mit allna Bootschaftar zemma zringalum träät, wäärand dEgselenz in dar Mitti ruahig hockha bliiba khann.)



Es ist für den Expo-Propheten nicht immer leicht, in den Mitteilungen des Informationsdienstes dem Nebelpalster wohlanstehende, heitere Sujets zu finden, und das ist begreiflich. Es ist kaum die Aufgabe des Informationsdienstes, die Expo durch allzuflüchtig schürfende Bemerkungen noch mehr in den Veruf des Leichtlebigen, Welschen, ja Unseriösen zu bringen. Und mag das Büro des deutschschweizerischen Informationschefs auch derart mit Zeitungs-Humorzeichnungen übersät sein, daß man glauben könnte, die Gipser streikten in Lausanne und nicht in Zürich!

Umso dankbarer ist man denn, wenn in den Expo-Flashes hie und da eine Perle steckt, die man bloß in ein paar goldene Worte zu fassen braucht und gleich als Pointe von schönstem Orient an den Schluß der Glosse setzen kann.

Am 29. und 30. April 1964 findet

in Lausanne der Tag der Auslandschweizer statt – ein Tag also, der zwei Tage dauert. Zur selben Zeit wie das Eidgenössische Trachtenfest. Es ist folglich anzunehmen, daß bei einem solchen Zusammenprall von Auslandschweizern und Heimattrachten an jenem Tag eine Anzahl von Farbfilmkilometern absurren wird, die zu der dann bei uns fertiggestellten Autobahnkilometermenge in umgekehrtem Verhältnis steht.

Und – nun folgt gleich die Perle – mit den Auslandschweizern wird man an der Expo 1964 großzügiger sein als noch vor nicht allzulanger Zeit, da es um die berühmten Kriegsschadigungs-Millionen ging: «Für viele Auslandschweizer wird die Expo 1964 ein Grund sein, wieder einmal eine Reise in ihr Heimatland zu unternehmen» – so schreibt der Expo-Flasher und fährt nach einem Strichpunkt edelmütig fort – «sie erhalten eine Vergünstigung von 50% auf dem Eintrittspreis.»

Guy Vivaroverra

PS. Wenn die 50% Ermäßigung auf dem Eintrittspreis für die Weithergereisten eine bedeutende finanzielle Entlastung darstellen – wird dann für den Inlandschweizer der 100%ige Eintrittspreis überhaupt noch erschwinglich sein?

süffig und rassig

ohne Alkohol



MALTI

das Automobilisten-Bier

MALTI-Brauerei der OVA, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 53 33

Leicht wie eine Cigarette wohlschmeckend wie eine Cigarette



Rössli

NOVA 15

CIGARILLOS

Das wertvolle Erinnerungsbuch
über das Ereignis des Jahrhunderts, die
Bodenseegfrörni 1963

ist bald vergriffen. Sichern Sie sich um-
gehend ein Exemplar

80 Seiten, 90 Bilder, vierfarbiges Umschlagbild
Im ausführlichen Textteil werden alle Ereignisse auf dem
großen Eis nochmals heraufbeschworen. Eine wertvolle Er-
innerungsschrift mit dokumentarischem Wert

Preis Fr. 6.—

Erhältlich bei der Expedition des «Ostschweiz. Tagblattes»,
Rorschach

Verlag «Ostschweiz. Tagblatt», E. Löpfe-Benz AG, Rorschach



BALLMER+CO. MÜNSINGEN

**Nebelspalter
Humorerhalter**

Schwerhörige besser
beraten bei
BOMMER
TALSTR. 39
ZÜRICH
☎ 25 07 57

Fritz! Fritz!
du bekommst ja eine Glatze!

Höchste Zeit,
dem Uebel mit dem
tausendfach bewährten
BIRKENBLUT
wirksam zu begegnen.
Es hilft selbst da, wo
alles andere versagte.
Birkenblut-Produkte:
Lotionen, Crèmen, Fixator, Brillantine, Shampoo,
Schuppenwasser usw. sind
Qualitäts-Produkte.
Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

Immer vorzüglich im
**RESTAURANT
Weinfalken**
St.Gallen Hechtplatz 221256
Santschi, Küchenchef

LEUKERBAD
Im Leukerbad da
findest du
Gesundheit, Freude,
Kraft und Ruh

6 Hotels mit 390 Betten

Auskunft erteilt:
**Hotel- und Bäder-
gesellschaft
A. Willi-Jobin, Dir.**
Tel. 027 5 41 65

TEA-ROOM • HOTEL • BAR • SPEZIALITÄTEN • RESTAURANT
**HOTEL
SPEER**
RAPPERSWIL
AM ZÜRICHSEE
E.HÄMMERLI - HAYMOZ
TEL. 055 / 2 17 20
CONDITOREI

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Hotel Stadthof Bern
Speichergasse 27
zentral, ruhig, jeder
Komfort, eigene Auto-
einstellhalle,
Rötisserie française
R. Homberger

HOTEL RESTAURANT BAR DANCING
BadHorn
Zimmer mit Douche, WC, Tel.
Radio, Pauschal ab Fr. 16.—
Saal und Konferenzzimmer f.
Familienanlässe, Konferenzen
Vereinsausflüge usw. (10-200 Pers.) Tel. 071/41 5511

**Baden
in BADEN**
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64

GUARDA
(Engadin)
**Hotel
Meisser**
Ruhe und Erholung abseits der
Hauptstraße.
Bis 7. Juli und ab 25. August
stark reduzierte Preise.
voraussichtlich bis 20. Oktober
geöffnet
Familie Meisser
Telefon (084) 9 21 32

**HOTEL
Pilatus**
Hergiswil am See
Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-
Restaurant, See-Terrasse,
Pilatus-Keller,
ständiges Orchester
Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 75 1555

**rasch braun
ohne
Sonnenbrand**

Ein Mittel, das wirklich vor Sonnenbrand schützt und
rasche Bräunung erzwingt, ist Tschamba-Fii. Seine Über-
legenheit beruht auf einem einzigartigen Wirkungsmecha-
nismus, der in höchst einfacher, kosmetisch und gesund-
heitlich wertvollster Weise alle Fähigkeiten des Hautorgans
steigert, indem er die Regenera-
tion (einzige wirkliche Verjün-
gungsmöglichkeit der Haut) durch
eine Entschlackung der Epidermis
besonders fördert. Tschamba-Fii
ist vollkommen fettlos, angenehm
und unsichtbar auf der Haut und
beschmutzt nichts. Packungen zu
Fr. 4.-, 6.- und 8.- in allen Fach-
geschäften. Verwenden Sie doch
Tschamba-Fii und schon am er-
sten Tag können Sie sich schad-
los sonnen, solange Sie wollen,
und zugleich rapid bräunen.



Jean Bollhalter & Co., St.Gallen.

NEUERÖFFNUNG
**HOTEL
GARNI
BASILEA**
Allen Komfort (110 Betten)
Zürich 1 Telefon 051/474250
Zähringerstrasse 25/Central
IN ZÜRICH

PIZOL Sommerferien
Wintersport
Ein herrliches Touren- und Wandergebiet. 6 Bergseen.
Erreichbar mit Kabinenbahnen und Sesselliften ab Bad
Ragaz und Wangs. Rundreisebilletto.
Prospekte durch die Verkehrsbüros Bad Ragaz und Wangs
(Tel. 085 / 9 10 61 oder 8 04 97)

**Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte**
dann hilft
Dr. Buer's Reinleccithin
Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kur-
packung 14.20, auch «buer leccithin flüssig» zu Fr. 10.45,
19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien
Nur Reinleccithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge